Bavar. 285 c

Dritter ſtatiſtiſcher Bericht

über die

Pfründen- und Kranken-Anſtalt

des

kgl. Juliusſpitals in Würzburg

für

1870.

(Herausgegeben von dem kgl. Oberpflegamte des Juliusſpitals.)

Druck der F. E. Thein'ſchen Buchdruckerei.

Vorbericht.

Nach dem Stiftungsbriefe des Fürstbischofes **Julius Echter von Mespelbrunn** d. d. 12. März 1579 wurde das Juliusspital für alle Sorten Arme, Kranke, unvermögliche und schadhafte Leute aus der Stadt und dem Stifte Würzburg, die Wund- und anderer Arzneien bedürftig wären, ferner für verlassene Waisen, gleichfalls aus der Stadt und dem Stifte Würzburg, für durchziehende Pilgrime und dürftige Personen (zugereiste hier erkrankte Arme) gegründet und bestimmt, daß zu jeder Zeit so viel Personen der bezeichneten Sorten mit geziemender Speise, Trank, Kleidung, Lager und nothwendiger Leibespflege versehen und unterhalten werden sollen, als das Spital nach seinem Einkommen zu dulden und zu ertragen vermag, damit es durch Uebersetzung nicht in Armuth gerathen oder gar wieder scheitern müsse und damit ein Armer und Dürftiger neben dem andern „sein Gebühr und Nothdurft um so viel füglicher und besser gehaben möge". Dann sollen die Kranken so lange Unterhaltung und Pflege haben, bis sie wieder so genesen und geheilt sind, daß sie arbeiten und ihr Brod selbst verdienen können.

Seit dem Bestande eines eigenen Waisenhauses in der Stadt Würzburg cessirt die Verpflegung und Erziehung verlassener Waisen und findet nur von Seite des Juliusspitals an dieses Waisenhaus (vom 30. Oktober 1778 an) eine jährliche Geldleistung und unentgeltliche Verabreichung der benöthigten Medicamente statt.

Nach der Säcularisation des Hochstiftes Würzburg (1803) erstreckte sich die Stiftungsberechtigung eben auf die Armen, Kranken ꝛc. ꝛc. aus dem Fürstenthume und nachherigen Großherzogthume Würzburg und haben diese an und für sich nur allein Anspruch auf, und zwar unentgeltliche Verpflegung im Juliusspitale.

Uebrigens fand schon vorher (im Laufe des vorigen Jahrhunderts) wohl nur nothgedrungen, weil eben ein anderes Krankenhaus hier nicht bestand, eine Aufnahme nicht stiftungsberechtigter Kranken gegen eine Vergütung statt.

Digitized by Google

Nach den hierüber bestehenden Verträgen werden zur Zeit

1) von der kgl. Universität dahier

   a. für kranke Kapläne des Bisthums Würzburg in den Monaten Oktober mit März 3 fl. und im April mit September 2 fl. 30 kr. per Woche;

   b. für einen kranken Universitäts-Studenten 40 kr. per Tag.;

2) für einen Commis 40 kr. per Tag;

3) für Gesellen, Dienstboten, Fabrikarbeiter und Stadtbeschäftigte überhaupt 30 kr. per Tag und Person;

4) für einen nicht stiftungsberechtigten Wiesenbauschüler 30 kr. per Tag;

5) für einen nicht stiftungsberechtigten zahlungsfähigen Zögling des Taubstummeninstitutes 30 kr. und für einen desgleichen minder bemittelten 12 kr. per Tag;

6) für andere nicht stiftungsberechtigte Kranke in allgemeinen Krankenzimmern à 42 kr. per Tag bezahlt.

7) Die Verpflegsgebühr für einen Curisten in einem Zimmer mit noch 1 oder 2 kranken Personen beträgt 1 fl. per Tag und für einen Curisten in einem Zimmer allein 1 fl. 30 kr. per Tag. Außerdem ist für jeweiliges Einheizen 6 kr. bezw. 12 kr. per Tag zu zahlen und für geistige Getränke, außergewöhnliche kostspielige Speisen, sowie eine eigene Wärterin besondere Vergütung zu leisten.

   Für die Irrenabtheilung ist bei ihren eigenthümlichen Verhältnissen eine besondere Bestimmung getroffen, nämlich die, daß

   a. ein Curist in einem Separatzimmer per Tag 1 fl. 30 kr. und 12 kr. für jeweiliges Einheizen bezahle und außerdem für geistige Getränke und außergewöhnliche kostspielige Speisen, sowie zerbrochene oder beschädigte Gegenstände besondere Vergütung leiste;

   b. jeder andere Vermögen besitzende Curist per Tag 1 fl. und für jeweiliges Einheizen 6 kr. entrichte, dann auch für geistige Getränke und außergewöhnliche kostspielige Speisen, sowie zerbrochene oder beschädigte Gegenstände besondere Vergütung leiste, hingegen

   c. ein minder bemittelter oder vermögensloser (nicht stiftungsberechtigter) Curist, zu welcher Klasse auch diejenigen gerechnet werden sollen, für welche eine Gemeinde oder das kgl. Aerar Zahlung zu leisten hat, 42 kr. per Tag zahle.

8. Für Kinder unter 12 Jahren wird die Hälfte der für die Erwachsenen bestimmten Verpflegsgebühr berechnet. —

Digitized by Google

Das Juliusspital besteht also nach den Bestimmungen des Stiftungsbriefes aus einer Pfründen- und Kranken-Anstalt; bei der Gemeinschaftlichkeit sehr vieler Ausgaben läßt sich aber für jede der beiden Anstalten eine genaue Ausscheidung und Berechnung des Kostenaufwandes nicht machen und muß deßhalb letztere zusammengefaßt vorgetragen werden.

Mit den Juliusspital-Pfründnern sind auch die epileptischen aufzuführen, da diese wie jene in Gemäßheit des betreffenden Stiftungsbriefes d. d. 22. Mai 1773 vom Juliusspitale, dem die sonst selbstständige Anstalt incorporirt ist, eine gleiche und vollständige Verpflegung erhalten, wofür jedoch, übrigens nur für 28 Pfründen eine zur Zeit auf 250 fl. per Jahr und Kopf festgesetzte Vergütung aus dem speciellen Fonde für Epileptiker an das Juliusspital zu entrichten ist. Die Kosten für die übrigen 20 Pfründen werden aus dem Hauptstiftungsfonde des Julius-Spitals bestritten, weil mit ihm das Capital für die gegründeten ersten 20 Pfründen im Betrage zu 86,245 fl. 3½ kr. vereinigt worden ist.

I. Abſchnitt.

Kranke.

1. Summariſche Anzahl der verpflegten Kranken.

Am Schluſſe des Etatsjahres 1869 ſind in Behandlung verblieben . . 195 männliche,
153 weibliche,

zuſammen 348 Kranke.

Im Jahre 1870 ſind neu hinzugekommen 2067 männliche,
1198 weibliche,

zuſammen 3265 Kranke.

Geſammtzahl der im Jahre 1870 verpflegten Kranken
(aus der Stadt, dem Kreiſe und anderen Orten) 3613
Hiezu kommen noch . . . . . 189 erkrankte
Pfründner, Wärterinnen und Dienſtboten ꝛc. ꝛc. des Hauſes, ſo
daß die Anzahl verpflegter Kranken ſich auf . . . . . 3802 erhöht.

2. Anzahl der auf den einzelnen Abtheilungen Verpflegten, Entlassenen, Gestorbenen, Transferirten und in Behandlung Verbliebenen.

Abtheilung	Krankenzahl						Krankheitsformen								Von den Kranken waren am Jahresschluß											
	vom Vorjahre verblieben		neuer Zugang		Gesammt-Summe		interne		chirurg. Behandlung		Syphilis		Krätze und chronische Krankh.		genesen		gebessert		gestorben		ungeheilt abgegangen		auf eine andere Abtheilung transferirt		in Behandlung verblieben	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Medizinische	82	65	778	662	860	727	860	727	—	—	—	—	—	—	520	429	105	131	114	81	32	20	—	—	89	66
Syphilitische u. Hautkranke	29	23	459	139	488	162	—	—	—	—	286	108	202	54	408	114	41	15	3	3	11	9	—	—	25	21
Chirurgische	66	33	737	321	803	354	—	—	803	354	—	—	—	—	507	217	127	80	55	15	33	14	—	—	81	28
Psychiatrische	11	29	77	57	88	86	—	—	—	—	—	—	—	—	16	8	31	24	12	7	12	20	—	—	17	27
Kinder	7	3	16	19	23	22	17	13	6	6	—	1	—	2	4	6	4	1	5	4	3	5	—	—	7	6
Summa	195	153	2067	1198	2262	1351	877	740	809	360	286	109	202	56	1455	774	308	251	189	110	91	68	—	—	219	148

onats-Auszeige über den Zu- und Abgang der Kranken.

ung. Abgang.

Anzahl der Kranken.	Monat.	Entlaſſen.	Geſtorben.	Summa.
342	Januar	322	16	338
332	Februar	333	17	350
342	März	220	25	245
301	April	259	38	297
294	Mai	278	29	307
275	Juni	262	27	289
244	Juli	311	27	338
178	Auguſt	203	19	222
243	September	191	16	207
205	Oktober	167	33	200
238	November	176	25	201
271	Dezember	225	27	252

Digitized by Google

4. Summariſche Anzeige des Zu- und Abganges

a) der zur Cur aufgenommenen Kranken.

Aus dem Jahre 1869 verblieben . . 348, und zwar 139 aus der Stadt,
209 auswärtige Kranke.

Im Jahre 1870 wurden aufgenommen 3265, und zwar 1839 aus der Stadt,
1072 aus dem Kreiſe,
354 außer dem Kreiſe oder Fremde überhaupt.

Summa 3613.

Abgang: Entlaſſen wurden 2947
Geſtorben ſind 299
(hievon 182 auswärtige Curiſten)

Summa 3246

Verblieben ſomit am 31. Dezbr. 1870 367 in ärztlicher Behandlung, und zwar
171 aus der Stadt,
169 aus dem Kreiſe,
27 außer dem Kreiſe oder Fremde überhaupt.

b) der erkrankten Pfründner, ſowie des erkrankten Wart-, Dienſt- und Hausperſonales.

Aus dem Jahre 1869 verblieben . . 26
Im Jahre 1870 erkrankten 189

Summa 215

Hievon ſind geneſen 114
und geſtorben . . 74

Summa 188

verblieben ſomit am 31. Dezember 1870
in ärztlicher Behandlung . . . 27.

5. Aufenthaltszeit der Kranken.

a) Die zur Cur aufgenommenen 3613 Kranken wurden 116,475 Tage verpflegt, es treffen ſomit auf Einen Kranken 32 Verpflegstage.

b) Die Verpflegstage des erkrankten Pfründner-, Wart-, Dienſt- und Hausperſonales betragen 14,593 und treffen hievon auf Eine Perſon 68 Tage.

Die Verpflegstage aller Kranken entziffern die Summe von 131,068.

6. Alter der Kranken.

Zeit der Aufnahme und Anzahl der Kranken												Summa.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
8	3	6	9	10	8	5	4	1	6	—	4	64
2	6	2	6	4	4	4	1	4	3	2	2	40
11	10	8	5	12	7	8	1	27	7	12	5	113
63	60	65	41	37	41	19	26	69	34	35	41	531
78	79	73	61	61	60	56	42	37	40	64	56	707
44	41	62	36	30	29	35	25	21	34	29	39	425
28	19	27	37	27	21	20	27	15	10	22	29	282
22	28	18	18	17	20	19	12	20	13	14	16	217
18	19	18	17	17	14	22	9	14	15	15	18	196
18	22	12	13	12	23	18	8	8	9	11	19	173
10	8	21	16	17	11	8	6	5	10	9	16	137
14	15	8	9	13	9	8	6	9	7	8	9	115
12	7	6	14	12	14	8	5	5	8	12	11	114
10	4	9	8	11	9	10	3	7	3	3	1	78
3	7	6	5	10	5	1	1	1	6	2	3	50
—	3	—	5	3	—	3	1	—	—	—	1	16
—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
342	332	342	301	294	275	241	178	243	205	238	271	3265

Digitized by Google

7. Krankheiten.

I. Medicinische Abtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
a) Krankheiten der Respirationsorgane.													
Laryngitis	24	4	28	19	3	2	1	—	—	—	—	3	—
Paralysis glottidis . .	2	8	10	2	4	—	2	—	1	—	—	—	1
Polypus laryngis . . .	1	1[a]	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Bronchitis acuta . . .	66	50	116	57	35	6	8	—	1	—	—	3	6
Bronchitis chronica . .	79	10	89	29	3	29	5	—	—	7	2	14	—
Bronchitis crouposa . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pleuritis	19	6	25	6	5	9	—	1	—	1	1	2	—
Pneumonia	50	24	74	36	14	5	2	—	—	7	6	2	2
Emphysem	24	10	34	—	—	10	3	1	—	6	4	7	3
Bronchiectasia	2	2	4	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Infarctus pulm. . . .	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Phtisis pulm.	112	50	162	6	—	49	13	7	1	41	32	9	4
Acute Miliartuberculose .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Pyopneumothorax . . .	1[b]	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Krankheiten des Herzens.													
Pericarditis	4[c]	—	4	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—
Insuff. et stenos. v. mitralis	11	8	19	—	—	8	5	—	—	2	3	1	—

a) Der eine Polyp, Papillom des rechten Stimmbandes, wurde mittelst des Messers entfernt; der zweite Kranke verließ vor der vollständigen Entfernung des Polypen das Krankenhaus.

b) Der Pyopneumothorax betrifft ein tuberkulöses Individuum, bei dem die betreffende (linke) Thoraxhälfte später durch ein bis zur Clavicula reichendes Exsudat ausgefüllt wurde, das nun seit mehr als einem Jahre unverändert fortbesteht. Es besteht außerdem vollständige Dextrocardie und hat sich der Kranke sichtlich erholt.

c) Unter den 4 Fällen von Pericarditis verdient besonders ein Fall von hochgradiger kalkiger Pericarditis erwähnt zu werden, bei welchem das ganze Herz mit Ausnahme der Herzspitze von 2 charnierförmig miteinander verbundenen ganz derben kalkigen Schaalen fest eingeschlossen war. Ausführliches hierüber wird an anderem Orte publicirt werden.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Insuff. et stenos. v. aortae	5	3	8	—	—	2	3	2	—	1	—	—	—
Stenosis v. pulmonalis .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Aneurysma arcus aortae	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Neurosen des Herzens .	1	3	4	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
c) Krankheiten der Digestionsorgane.													
Parotitis	12	1	13	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Stomatitis	5	1	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Angina	44	48	92	42	46	—	1	—	—	—	—	2	1
Diphteritis	3	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Angina Ludwigii . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Catarrhus ventric. ac. .	24	13	37	20	12	1	1	1	—	—	—	2	—
Catarrh. ventriculi chron.	11	—	11	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus ventriculi . . .	2	7	9	—	—	1	4	1	—	—	—	—	3
Carcinoma ventriculi . .	10	3	13	—	—	1	1	2	1	7	1	—	—
Catarrhus intestinalis .	17	15	32	13	15	1	—	—	—	1	—	2	—
Gastricismus	60	71	131	51	64	1	4	—	—	—	—	8	3
Neurosen des Magens .	3	5	8	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—
Dilatatio ventriculi . .	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Peritonitis	4	8	12	1	6	1	—	—	—	2	1	—	1
Cholera nostras . . .	4	1	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Tumor omenti	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Typhlitis	7	2	9	4	2	1	—	—	—	—	—	2	—
Enterostenosis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Taenia	1	5	6	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—
Colica saturnina . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dyssenteria	16	1	17	11	—	—	—	1	—	3	1	1	1
d) Krankheiten der Leber und Milz.													
Icterus semipl. . . .	6	8	14	5	4	—	1	1	1	—	1	—	—
Carcinoma hepatis . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—

Digitized by Google

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Cholelithiasis	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Cirrhosis hepatis . . .	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Leukaemia	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
e) Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.													
Morbus Brigthii . . .	14	9	23	3	—	4	1	—	—	5	8	2	—
Haematuria	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amyloide Nierendegener.	5	3	8	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—
Cystitis	—	6	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
Enuresis	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pollutiones	3	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fluor albus	—	21	21	—	14	—	6	—	1	—	—	—	—
Prolapsus uteri . . .	—	8	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1
Versio uteri	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Flexio uteri	—	4	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
Colica menstrualis . .	—	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Metritis chronica . . .	—	9	9	—	—	—	5	—	—	—	—	—	4
Metrorrhagia	—	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Haematocele antenterina	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Parametritis	—	8	8	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2
Perimetritis	—	9	9	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—
Polypus uteri	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Fistula vesico-vaginalis .	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Carcinoma uteri . . .	—	4	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1
Ovariencysten	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
f) Krankheiten des Nervensystems.													
Meningitis tuberc. . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Apoplexia	12	9	21	—	1	5	4	4	—	3	1	—	3

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Myelitis	3	2	5	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Epilepsia	2	1	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
Tabes dorsualis [a]) . .	8	—	8	—	—	4	—	2	—	—	—	2	—
Ischias	13	2	15	10	1	2	1	1	—	—	—	—	—
Neuralgie des Trigeminus	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemicrania	4	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Cephalalgia	4	8	12	4	7	—	1	—	—	—	—	—	—
Lumbago	3	5	8	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypochondria	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Paralysis glossopharyngea	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Paralysis agitans . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsia saturnina . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Histeria	—	14	14	—	7	—	3	—	3	—	—	—	1
Spondylarthrocace [b]) . .	3	4	7	—	—	2	3	1	1	—	—	—	—
Atrophia musculor. progr.	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Paralysis essentialis . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Morbus Basedowi . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
g) Constitutionelle Krankheiten.													
Morbilli	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Scarlatina	8	8	16	6	8	—	—	—	—	2	—	—	—
Variola	25	16	41	17	8	—	—	—	—	—	1	8	7
Typhus [c])	58	34	92	50	28	—	—	—	—	4	4	4	2

a) Die tabetischen Erkrankungsformen wurden alle theils hydrotherapeutisch, theils mit dem constanten Strome während langer Zeit behandelt; bei letzterer Behandlung war nur in einem einzigen Falle bei einer noch frischen Form eine ziemlich rasche Besserung zu beobachten.

b) Unter den Fällen von Spondylarthrocace war in dem einen, in dem vollständige Paralyse der untern, beginnende der obern bestand, Verdacht auf Syphilis geschöpft und demgemäß eine antisifilitische Behandlung (Inunctionscur) eingeleitet worden; nach kaum 5 Wochen waren die Lähmungserscheinungen fast vollständig zurückgegangen.

c) Unsere Typhusfälle werden alle, wenn nicht ganz strenge Contraindicationen bestehen, genau nach der von Brand in Stettin angegebenen hydrotherapeutischen Methode behandelt; wir haben unter der Diagnose „Typhus" nur die schweren Typhusfälle aufgeführt, und ist weiterhin

Digitized by Google

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Intermittens	7	1	8	5	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Scrofulose	2	3	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Chlorose	—	21	21	—	7	—	11	—	—	—	—	—	3
Scorbut	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diabetes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Marasmus	9	16	25	3	—	1	2	—	—	3	10	2	4
Alcoholismus	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Krankheiten der Bewegungsorgane.													
Arthritis deform. . . .	1	4	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
Rheum. musc.	18	43	61	15	29	3	9	—	2	—	—	—	3
Rheumat. artic. acut. . .	12	30	42	11	21	1	6	—	—	—	—	—	3
Rheumatic. art. chron. .	9	3	12	5	2	2	1	—	—	—	—	2	—
Paralysis rheum. . . .	3	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Defatigatio et Simulatio	32	17	49	24	17	2	—	1	—	—	—	5	—
i) Acute Hautkrankheiten.													
Erysypelas	3	20	23	3	18	—	—	—	—	—	—	—	2
Herpes zoster	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erythema urt.	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Abtheilung für Hautkrankheiten, venerische und syphilitische Erkrankungen.

a) Hautkrankheiten.													
Scabies	202	54	256	199	48	—	—	—	—	—	—	3	6
Eczema	40	5	45	34	3	3	1	—	—	1	—	2	1

zu erwägen, daß wir auch solche Fälle hier eingeschlossen haben, in denen die Kranken erst Ende der zweiten oder im Laufe der dritten, selbst vierten Woche in unsere Behandlung kamen. Solche Fälle, zumal wenn sie erst in der 4. Woche in Behandlung kamen, wobei oft schon weitere Complicationen, wie Pneumonie, Pleuritis und dergl. vorhanden waren, können eigentlich nicht zur Statistik der Mortalität verwendet werden; trotz dieses ungünstigen Umstandes haben wir immer noch äußerst günstige Resultate, zumal im Vergleiche mit früheren Jahren, zu verzeichnen.

Digitized by Google

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Lupus	5	1	6	3	—	—	1	1	—	—	—	3	—
Psoriasis	3	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Acne	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Prurigo	2	1	3	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Erythema & Urtricaria	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mentagra	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Elephantiasis	—	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Ichthyosis	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Favus	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Syphilitische und venerische Krankheiten.													
Ulcera mollia	20	6	26	16	4	2	1	—	—	—	—	2	1
Ulc. indurata	19	2	21	12	1	3	—	3	—	—	—	1	1
Bubo supp.	16	7	23	11	3	3	1	—	2	—	—	2	1
Gonorrhoea	33	—	33	28	—	3	—	—	—	—	—	2	—
Condyl. lata (allein)	13	19	32	10	15	2	1	—	—	—	—	1	3
Epididymitis	17	—	17	13	—	3	—	1	—	—	—	—	—
Tumor cerebri syf.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rhypia syf.	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fistula ani	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Perforatio palati	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Fluor albus	—	5	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1
Syphil. ulceröse Larynxerkrankungen	2	2	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Die gewöhnlichen Formen der Syphilis	111	47	158	78	36	16	—	5	4	1	3	11	4
Condylom. accumin.	—	5	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2

III. Chirurgiſche Abtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebeſſert		Ungeheilt		Geſtorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Wunden.													
Vulnera capitis	16	4	20	13	2	1	2	—	—	1	—	1	—
„ faciei	7	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ abdomin. penetr.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ humeri . . .	8	—	8	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—
„ antebrachii . .	8	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus	16	6	22	8	5	7	—	—	—	—	—	1	1
„ digitorum . .	9	—	9	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ femoris . . .	10	—	10	7	—	1	—	—	—	2	—	—	—
„ cruris	14	—	14	9	—	1	—	—	—	2	—	2	—
„ pedis	5	4	9	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—
„ digit. ped. . .	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ penetr. thorac. (davon 1 cordis)	6	—	6	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—
„ non penetr. thoracis	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ colli et nuchae .	3	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ frontis . . .	11	—	11	1	—	7	—	—	—	1	—	2	—
„ auriculi . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ artic. cubiti penetr.	2	1	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ plantae pedis .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ penis (Pferdebiß)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fracturen.													
Fract. ossis frontis . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ clavicnlae . . .	5	2	7	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—
„ costarum . . .	6	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ columnae dorsal. .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ humeri (1 am collum)	3	2	5	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—
„ antebrachii . . .	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ ulnae	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Fract. radii	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ rad. epiphyseos .	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ artic. cubiti (1 compl.)	3	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ metacarpi manus .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ digitor.	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ femoris colli . .	5	—	5	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—
„ femoris in medio.	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ complic. (1 bopp.)	5	—	5	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ patellae	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ cruris	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ tibiae	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ fibulae (1 complic.)	5	1	6	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Luxationen und Distorsionen.													
Luxat. humeri (1 myopathica)	5	3	8	4	2	1	—	—	1	—	—	—	—
„ cubiti	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Distors. artic. humer. .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ manus	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ genu	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ pedis	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Contusionen.													
Contusio capitis . . .	5	6	11	4	3	—	2	—	—	—	—	1	1
„ oculi	6	—	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ region. infra orbital.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ nuchae . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ acromii . . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ humeri . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ artic. cubiti .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ antebrachii . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus . . .	6	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Contusio pollicis . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ thoracis . . .	17	—	17	16	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ abdominis . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ reg. lumbal. .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ coxae	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ genu	5	—	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ cruris	13	—	13	10	—	1	—	—	—	—	—	2	—
„ pedis	12	6	18	10	5	1	—	—	—	—	—	1	1
„ dorsi	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Commotionen und Conquassationen.													
Commotio cerebri . . .	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ columnae vertebralis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Conquassatio capitis . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ pectoris .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ brachii . .	8	—	8	2	—	1	—	—	—	3	—	2	—
„ cruris et pedis	8	—	8	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—
Erkrankungen und Zerreißungen von Muskeln.													
Rhexis musc. fem. (1 der Quadriceps-Sehne) . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lumbago rheum. . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ traumat. . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheum. musc. vag. . .	10	—	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Defatigatio	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erfrierungen.													
Congelatio manus (2 doppelseit.)	9	4	13	9	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Congelatio pedum (3 doppelseit.)	14	7	21	8	4	—	2	—	—	3	—	3	1

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Verbrennungen.													
Combustio faciei . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ colli, thoracis et brachii . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ manns . . .	4	2	6	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—
„ cruris . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis . . .	3	5	8	2	4	1	—	—	—	—	—	—	1
„ brach. et man.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Phlegmonen, Erysipele, Lymphangitis und Drüsen-Abscesse.													
Phlegmone axillae. . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ antebrachii .	4	3	7	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—
„ manns . . .	9	2	11	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—
„ perinaei . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ cruris . . .	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ pedis . . .	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Erysipelas capitis. . .	3	1	4	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—
„ manns . . .	2	1	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ pedis . . .	2	1	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lymphang. axillae et brachii. . . .	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ femoris . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Adenitis submaxillaris .	5	2	7	4	1	—	1	—	—	—	—	1	—
„ colli purulenta .	9	—	9	7	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ axillaris . . .	2	3	5	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—
„ inguinal. . . .	2	6	8	2	3	—	2	—	—	—	—	—	1
Tonsillitis	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Abscess. axillar. . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ antebrach. . .	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ volae manus .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ femoris . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Abscess. cruris	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis dorsi . .	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ plantae ped. .	4	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ frigidus . . .	3	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ Retropharyngeal.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Congestionsabscess . .	—	4	4	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Bursitis praepatell. . .	—	3	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Parotitis purul. . . .	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Mastitis	—	6	6	—	4	—	1	—	—	—	1	—	—
Furunkel.													
Furunculi capit. . . .	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ faciei . . .	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ colli	4	—	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
„ nuchae . . .	5	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—
„ dorsi . . .	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ antebrachii .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ manus . . .	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ cruris . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ genu	2	2	4	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Carbunculi	—	3	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—
Neubildungen und Geschwülste.													
Balggeschwülste . . .	—	6	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—
Cancroid labii inf. . .	3	2	5	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Carcinoma linguae . .	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ auris . . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ ani	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ pedis . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ mammae . .	—	8	8	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1
„ uteri . . .	—	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Cystosarcoma mamm. . .	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Sarcoma max inf. . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ capit. et faciei.	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ parotidis . . .	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ testiculi . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ melan. fac. . .	—	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
„ manus. . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ranula	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Osteosarkoma mandibulae	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lipoma cervic.	1	3	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—
„ dorsi	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lupus	1	6	7	—	3	—	2	1	—	—	1	—	—
Struma cystica	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Hypertrophia parotid. .	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elephant. clitor. . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Erosionen, Geschwüre, Venen- und Arterienkrankheiten.													
Erosiones pedis . . .	13	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulcera nasi et Ozaena scroph.	3	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ulcera manus	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ femor. et cruris scrophul. . . .	1	10	11	—	4	1	4	—	—	—	—	—	2
„ cruris simpl. . .	30	—	30	25	—	—	—	3	—	—	—	2	—
„ „ varicosa .	27	34	61	16	23	9	8	2	—	—	—	—	3
„ pedis	5	—	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Varices	6	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Phlebitis femor. . . .	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
„ cruris. . . .	5	—	5	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Aneurysma a. radial. .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1 [a]	—	—	—
„ a. femoral. .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1 [b]	—	—	—

a) Tod durch Tuberculoſe.
b) Tod durch Dyphtheritis.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Contracturen, Curvaturen und Ankylosen.													
Contract. cubiti (1 mit Ankylose) . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ carpi . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ genu	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Pes equinus	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ varus . . .	4	4	8	1	3	—	1	1	—	—	—	2	—
Genu valgum	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Scoliosis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kyphosis	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Ankylosis coxae . . .	7	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Krankheiten d. Knochen, des Periostes, der Sehnenscheiden und Panaritien.													
Spondylarthrocace . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Coxarthrocace	5	—	5	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Olexarthrocace	5	—	5	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—
Caries et Necros. digitor.	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ humeri ulnae et radii	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ genu	5	—	5	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—
„ pedis	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ vertebr.	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ et Necros. femor..	4	1	5	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—
„ „ „ tibiae (1 davon doppels.)	6	—	6	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Necrosis cranii	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ mandibulae . .	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ scapulae . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ phal. tert. . .	—	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Periostitis maxillae . .	4	—	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
„ tib.	—	3	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1

Digitized by Google

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Osteomyelitis spont. . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ traumatic..	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Tenalgieu	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Panaritia manus et Pedis	19	32	51	19	24	—	8	—	—	—	—	—	—
Rachitis	—	7	7	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—
Krankheiten der Gelenke und Pseudarthrosen.													
Gonarthritis traumat. .	6	3	9	3	2	—	1	2	—	1	—	—	—
„ rheumat. .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Coxitis	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Tarsalgia rheum. . . .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pseudarthros. radii et ulnae	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arthrit. deform. . . .	—	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Tumor alb.	—	5	5	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2
Krankheiten der Verdauungsorgane.													
Parulis	7	10	17	6	6	1	4	—	—	—	—	—	—
Angina tonsillaris . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Defect. palat. moll. . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cheilognathopalatoschisis	1	3	4	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Peritonitis traumat. . .	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Herniae incarceratae . .	14	7	21	12	4	—	1	—	—	2	2	—	—
„ liberae . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Fistul. ventricul. . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Polypus ani	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Prolapsus ani	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fistula ani	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Anus praeternaturalis .	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Corpus alienum in pharynge	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Krankheiten des Urogenitalapparates.													
Fistulae perinei urinariae	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Prostatitis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hydrocele	5	—	5	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Cystitis	3	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Prolapsus uteri	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pyelitis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Varicocele	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Phimosis	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stricturae urethrae . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Orchitis traumatica . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Epididymitis	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Dysuria	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Constitutionelle Blutkrankungen &c.													
Scrophulosis	6	—	6	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—
Oedema pedum	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gangraena senil. . . .	2	1	3	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Scorbut	—	4	4	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—
Krankheiten des Gehirnes, der Nerven &.													
Neuralgia supra orbitalis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paresis rheumatica pedum	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ „ manus	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eingedrungene fremde Körper.													
in Oesophago	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in pede	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in manu	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in oculo	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in aure	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Ohrenkrankheiten.													
Otitis externa	3	2	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ media	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ interna	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Augenkrankheiten.													
Conjunctivitis	12	20	32	6	14	—	6	—	—	—	—	6	—
Keratitis	15	6	21	4	3	8	2	—	—	—	—	3	1
Pannus petr.	3	6	9	—	3	—	1	—	—	—	—	3	2
„ trachomat. . .	—	4	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Iritis	4	5	9	1	3	2	2	—	—	—	—	1	—
Hypopyon	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Chorioiditis et Kyklitis .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Iridochorioiditis . . .	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Cataracte	4	8	12	—	6	—	—	—	—	—	—	4	2
Haemorrhagia subretinalis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Amaurosis Atrophia nervi optici et Retinae . .	4	4	8	—	—	—	1	4	3	—	—	—	—
Atrophia bulbi (davon 1 doppelseitig)	4	2	6	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—
Ektropium	3	1	4	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—
Fistula sacci lacrymalis .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Panophthalmitis . . .	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Blenorrhöe	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Exophthalm.	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—

Chirurgische Operationen.

Art der Operation.	Anzahl.			Art der Operation.	Anzahl.		
	M.	W.	Sa.		M.	W.	Sa.
Amputatio femoris . .	5	2	7	Operat. Cheiloschisis . .	1	1	2
„ cruris . . .	8	2	10	„ Phimoseos . .	3	—	3
„ brachii . . .	2	2	4	„ Paraphimos. . .	1	—	1
„ antebrachii .	3	1	4	Exstirpatio bulbi . . .	1	—	1
„ metacarp . .	—	1	1	Extractio corp. alien.e bulbo	3	—	3
Resectio coxae	2	1	3	Exstirp. lipom. in dorso	2	—	2
„ genu	2	—	2	„ Carcinom. labii inf.	2	—	2
„ cubiti	2	1	3	„ „ auris .	1	—	1
„ maxillae inferior.	2	1	3	„ Sarcoma testiculi.	1	—	1
„ humeri . . .	—	1	1	Repositio luxat. humeri inveter.	3	—	3
Exarticulatio genu . .	1	—	1	„ „ coxae .	1	—	1
„ pedis s. Chopart	1	—	1	„ „ digitor.	1	—	1
„ „ sub talo .	1	—	1	Oper. Ani praeternatur.	1	—	1
„ „ s. Lisfranc	1	—	1	„ atres. an. . . .	—	1	1
„ digitorum pedis	2	—	2	„ Fistulae ani in compl.	1	—	1
„ humeri . . .	1	—	1	„ „ „ compl. .	1	2	3
„ manus . . .	1	1	2	Herniotomia	2	2	4
„ metacarpi manus	1	—	1	Urethrotomia externa .	2	—	2
„ „ digiti min.	—	1	1	„ interna .	1	—	1
„ pollicis . . .	1	—	1	Operat. Hydrokel per incision.	2	—	2
„ digitor. singulor.	2	—	2	„ „ per punct. inject.	3	—	3
Sequestrotomia tibiae .	3	—	3	Repositio herniarum incarcerat.	10	—	10
„ femoris .	1	—	1	Exstirpatio mammae . .	—	5	5
Operatio Pseudarthros. .	2	—	2	„ versch. Geschwülste	—	5	5
Achillotenotomia . . .	2	3	5	Extractio cataract. . .	—	3	3
Ligatura Arteriae radialis	1	1	2				
„ „ ulnaris	1	—	1				
Transfusio sanguinis . .	3	—	3				
Staphylorrhaphie . . .	1	—	1				

IV. Irrenabtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Melancholia simplex . .	5	12	17	3	—	1	4	1	3	—	1	—	4
Hypochondrisches Irresein	4	1	5	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—
Melancholie mit Hallucin. und Wahnideen . .	4	7	11	1	—	1	5	—	1	1	—	1	1
Melancholie mit Stupor .	6	5	11	1	1	3	2	—	—	—	2	2	—
Melancholia activa . .	7	5	12	2	2	2	2	1	—	—	—	2	1
Einfache Tobsucht . .	8	17	25	4	3	3	6	—	1	—	1	1	6
Periodische Tobsucht. .	1	3	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Folie raisonnante . . .	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Primäre Verrücktheit .	9	8	17	—	—	4	—	2	4	—	—	3	4
Secundäre Verrücktheit .	2	1	3	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Angeborener Schwachsinn	4	1	5	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1
Secundärer Schwachsinn	2	9	11	—	—	—	1	1	5	—	1	1	2
Apathischer Blödsinn .	1	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Dementia paralytica . .	9	4	13	—	—	—	—	2	2	6	—	1	2
Dementia senilis . . .	5	2	7	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—
Delirium tremens . . .	6	—	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Alcoholismus chron. . .	10	—	10	1	—	5	—	—	—	1	—	3	—
Hysterisches Irresein .	—	3	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Epileptisches Irresein .	3	6	9	—	—	2	3	—	1	—	—	1	2

Anmerkung 1. Die in dem statistischen Schema der bayerischen Irrenanstalten noch geführte Rubrik „Wahnsinn" wurde nicht aufgenommen, weil mit Annahme einer „primären Verrücktheit" eine gleichförmige Abgrenzung dieser beiden Formen unmöglich wird, wie ein Blick auf die in München veröffentlichten Zusammenstellungen aus den Statistiken der bayerischen Irrenanstalten lehrt; Verrücktheit und Wahnsinn stehen in den einzelnen Anstaltsberichten in einem complementären Verhältniß.

2. Gestorben sind im Ganzen 19 Geisteskranke. Die Todesursache war a) bei den 12 Männern 1mal croupöse Pneumonie bei einem Säufer, 1mal exsudative Pleuritis mit nachfolgender allgemeiner Miliartuberkulose bei einem an Verrücktheit leidenden Kranken. 3 Kranke starben an Bronchopneumonie, davon zwei Paralytiker und ein an Dementia senilis leidender. Bei 2 weiteren Paralytikern ergab die Sektion die Residuen eines frischen in der Abtheilung acquirirten Typhus. 3 männliche Irre starben ferner an Marasmus; davon waren zwei gleichfalls Paralytiker, der dritte litt an Melancholie mit anhaltender Nahrungsverweigerung.

V. Kinderabtheilung.

Name der Erkrankung.	Anzahl der Kranken			Geheilt		Gebessert		Ungeheilt		Gestorben		Verblieben	
	M.	W.	Sa.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Marasmus	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Diarrhoea infantum . .	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Anämie	1	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Scrofulosis	7	2	9	2	1	1	—	1	—	1	—	2	1
Rhachitis	4	4	8	1	—	1	—	1	1	—	—	1	3
Chron. Gelenkentzündung	1	3	4	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—
Syphilis congenita . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Eczem	—	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Bronchopneumonie . .	2	1	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Scarlatina	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Cirrhosis hepatis . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hydrocephalus acutus .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Paralysis essentialis . .	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Chorea minor	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Idiotismus	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—

1 an hypochondrischer Verrücktheit leidender Kranker machte seinem Leben durch Selbstmord mittelst Erhängen ein Ende. Bei 1 an Dementia senilis leidenden Kranken, der unter den Symptomen des einfachen Marasmus zu Grunde gegangen war, wurde die Section auf Wunsch der Verwandten nicht vorgenommen.

b) Von den 7 zur Section gekommenen weiblichen Irren waren 2 an Phthisis pulmonum gestorben, 1 an chronischer Miliartuberkulose des Peritoneums und der Pleura. 3mal fand sich Bronchitis und Bronchopneumonie als Todesursache, 1mal Typhus.

3) Von den 13 an *Dementia paralytica* leidenden Kranken waren 9 Männer, 4 Weiber. Von ersteren kamen 6 zur Section, 2 wurden ungeheilt abgeholt, 1 verblieb auf der Abtheilung. Von letzteren wurde 1 in die Irrenpfründe aufgenommen, 1 ungeheilt abgeholt, 2 verblieben auf der Abtheilung. Bei der Obduction der 6 gestorbenen männlichen Paralytiker ergab sich neben den bereits angeführten Veränderungen in den Organen der Brust- und Unterleibshöhle einmal ein vollkommen negativer Gehirn- und Rückenmarksbefund. Einmal fand sich bei bedeutender Verdickung des Schädeldachs chronische Pachymengitis ohne Veränderung des Gehirns. In den 4 andern Fällen war Atrophie des Gehirns, Hydrops der Ventrikel mit Granulation des Ependyms, chronische Periencephalitis und Meningitis in ausgeprägter Weise zu constatiren; in einem derselben war außerdem ein großes die linke Hemisphäre comprimirendes Hämatom der Dura mater vorhanden. Makroskopische Veränderungen des Rückenmarks wurden in 3 Fällen beobachtet. — Was das Alter der Kranken betrifft, so waren von den männlichen Paralytikern 2 zwischen 30 und 40 Jahren, 5 zwischen 40 und 50 Jahren, einer 53 Jahre und einer 63 Jahre alt. Die 4 weiblichen Paralytiker waren 25, 28, 29, 37 Jahre alt.

8. Verpflegung der Kranken in einzelnen Diätklassen.

Für die 3802 Kranken wurden das Jahr hindurch verabreicht:

Diät	1/4	2/4	3/4	4/4 Kost-Portionen.
6428	2156	18,561	97,641	6382.

Per Tag wurden durchschnittlich verpflegt:

in der Diätklasse 18, mit 1/4 Kost 6, mit 2/4 Kost 51, mit 3/4 Kost 267, mit 4/4 Kost 17

oder	oder	oder	oder	oder
5%	2%	14%	74%	5%.

9. Ort der Verpflegung und Zahlungsverhältnisse.

A. In Separatzimmern wurden verpflegt	1) auf eigene Rechnung	25
	2) auf Grund bestehender Verträge . .	60
B. In allgemeinen Krankenzimmern	1) gegen Zahlung:	
	a) auf eigene, oder Rechnung der Gemeinde	515
	b) auf Grund bestehender Verträge	1556
	2) unentgeltlich	1457
	Summa	3613

10. Stand der Kranken.

Geistliche	1	Eisenbahnbedienstete	27
Universitäts-Studenten	58	Gesellen und Lehrlinge	520
Erkrankte und verwundete Militärs .	54	Dienstboten und Stadtbeschäftigte . .	995
Taubstumme	2	Verschiedenen Standes	1937
Commis	14	Seite 2.	3479
Wiesenbauschüler	5	„ 1.	134
Seite 1.	134	Summa	3613

Digitized by Google

11. Krankenbewegung.

Die durchschnittliche tägliche Aufnahme beläuft sich auf . . . 10
Die höchste Zahl der Aufnahme fiel auf den 14. September mit 37
Die niedrigste Zahl der Aufnahme fiel auf den 10. Juli, 12. August und 16. Oktober mit je 1
Der höchste Krankenstand war am 24. Februar mit 436
Der niedrigste Krankenstand war am 28. August mit . . . 253
Die höchste Zahl der Entlassenen fiel auf den 26. Februar mit 26
Gar keine Entlassung fand am 1. November statt, außerdem fiel die niedrigste Zahl der Entlassenen auf den 12. Januar, 6. und 16. Juni, 2., 26. und 30. Oktober, 22. November und 3. Dezember mit je 1
Die höchste Zahl der Sterbfälle war am 12. und 26. April mit je 4
An sehr vielen Tagen kam kein Sterbfall vor.

Anmerkung. Am 18. Juli 1785 waren 66 Kuristen im Julius-Spitale.

12. Anzahl der abgewiesenen Kranken.

Zeit der Abweisung.	Medizinische Kranke		Chirurgische Kranke		Geisteskranke	
	wegen Unheilbarkeit.	wegen Platzmangel.	wegen Unheilbarkeit.	wegen Platzmangel.	wegen Unheilbarkeit.	wegen Platzmangel.
Januar . .	—	2	—	3	—	—
Februar . .	—	2	1	1	—	—
März . . .	—	1	—	—	1	—
April . . .	—	—	—	—	1	—
Mai . . .	—	—	—	—	—	—
Juni . . .	—	—	—	—	—	—
Juli . . .	1	—	1	1	—	—
August . . .	1	—	—	—	—	—
September . .	—	—	—	—	1	—
Oktober . .	—	—	—	—	—	—
November . .	2	—	—	—	—	—
Dezember . .	—	—	—	—	—	—

Summa der wegen Unheilbarkeit Abgewiesenen 9, der wegen Platzmangels 10.

Digitized by Google

13. Krankenſtand in den Vorjahren

(und zwar mit Ausſchluß der erkrankten Pfründner und Dienſtboten).

Jahrgang	Zahl der Aufgenommenen	Jahrgang	Zahl der Verpflegten	Zahl der Geſtorbenen	Jahrgang	Zahl der Verpflegten	Zahl der Entlaſſenen	Zahl der Geſtorbenen	Zahl der Verbliebenen u. auf das nächſte Jahr Uebergegangenen
1580	— *	1808	912	66	1850/51	2927	2540	143	244
1581	6	1809	961	93	1851/52	2898	2492	144	262
1582	28	1811	1010	85	1852/53	3503	2119	163	221
1583	50	1812	1159	90	1853/54	3278	2867	173	238
1584	60	1813	1496	163	1854/55	3227	2768	207	252
1600	113	1815	999	85	1855/56	2954	2522	176	256
1601	87	1816	1124	88	1856/57	2961	2508	179	274
1602	97	1817	1318	115	1857/58	2757	2317	184	256
1603	77	1819	1417	110	1858/59	2506	2078	173	255
1604	88	1826	1780	98	1859/60	2586	2174	161	251
1662	64	1827	1740	97	1860/61	2802	2355	172	275
1663	70	1828	2051	149	1861/62	3296	2789	234	273
1673	86	1829	2282	139	1862/63	3506	2968	213	325
1683	31	1. Oktober			1863/64	3536	2960	285	291
1690	69	1840 bis			1864/65	4007	3453	266	288
1790	455 **	1. Oktober			1865/66	3568	3267	301	289
1791	458	1841	2536	152	v. 1. Okt.				
1792	463	1841/42	2552	176	1866				
1795	498	1842/43	2575	157	bis 31. Dez.				
1798	531	1843/44	2626	169	1867	4618	3909	336	373
1799	526	1844/45	2784	207	1868	4098	3459	252	387
1800	556	1845/46	2629	157	1869	3976	3358	270	348
		1846/47	3243	197	1870	3613	2947	299	367
		1847/48	3222	200					
		1848/49	3080	165					
		1849/50	3120	170					

* Am 10. Juli 1580 weihte der hochſelige Stifter und Fürſtbiſchof Julius die Hoſpitalkirche ein und wurde in dieſem Jahre auch noch das Spital eröffnet, übrigens noch kein Kranker, ſondern nur ein Pfründner aufgenommen.

** Benützung des unter'm hochſel. Fürſtbiſchofe Franz Ludwig von Erthal neu aufgeführten Krankenbaues.

Anmerkung. Bei dem vorgefundenen Materiale mußte man ſich ſelbſt bis in die neuere Zeit auf die oben angegebenen, übrigens wohl immerhin einen Ueberblick über die Entwicklung des Juliusſpitals und in specie der Krankenabtheilung gewährenden Notizen beſchränken.

II. Abſchnitt.

Geſunde.

A. Pfründner.

1. Anzahl der zur Zeit beſtehenden Pfründen.

60 für männliche 96 für weibliche	}	allgemeine Pfründner,
20 für männliche 20 für weibliche	}	geiſteskranke Pfründner,
Summa 196.		
24 für männliche 24 für weibliche	}	epileptiſche Pfründner.
Summa 48		
Summa totalis 244.		

2. Durchſchnittszahl der täglich verpflegten geſunden Pfründner.

123 allgemeine,
33 geiſteskranke,
44 epileptiſche,

Summa 200.

B. Wart-, Dienſt- und Hausperſonal.

1) **Sollbeſtand**: 107, und zwar

a. männliches Perſonal 20 (7 Kranken-, 4 Pfründner-, 1 Tiſch- und 2 Badewärter, 1 Hausverwaltungs-Diener, 1 Kirchner, 2 Portiers, 1 Apotheker-Stößer und 1 Fuhrknecht).

b. weibliches Perſonal 87 (50 Kranken-, 15 Pfründner-, 1 Aſſiſtenten-, 1 Tiſch- und 1 Badwärterin, 1 Küchenüberſeherin, 5 Köchinnen, 4 Spülmägde, 1 Weißzeugaufſeherin und 6 Waſchmägde, 1 Bettaufſeherin und 1 Apothekermagd).

2) **Durchſchnittszahl** des täglich verpflegten Wart-, Dienſt- und Hausperſonals: 104.

C. Anzahl der Verpflegstage aller Geſunden.

Die Verpflegstage der geſunden Pfründner- und des geſunden Wart-, Dienſt- und Hausperſonals entziffern die Summa von 111,158.

D. Pfründenstand in den Vorjahren.

a. im Julius-Spitale.

Jahrgang	Anzahl der aufgenommenen Männer	Weiber
1580	—	1
1581	1	3
1582	5	11
1583	7	7
1584	6	14
	Anzahl der Pfründen für Männer	**Weiber**
1662	57	78
1785	78	118
	und 11 sogen. Tolerirte	und 3
1791	70	124
1803	70	123
1804	75	126
1816	74	110
1820	68	111
von 1830/31	66	109
„ 1835	67	109
„ 1841	69	111
„ 1846	70	111
„ 1849	70	113
„ 1850	75	119
„ 1857	76	119
„ 1865	78	119
„ 1868	79	117
„ 1870	80	116

b. in der Epileptiker-Anstalt.

Jahrgang	Anzahl der Pfründen für Männer	Weiber
1773	4	4
von 1800	5	5
„ 1802	6	5
„ 1804	6	6
„ 1824	7	6
„ 1825	7	7
„ 1827	8	8
„ 1828/29	9	8
„ 1829/30	10	9
„ 1830/31	13	13
„ 1832/33	16	13
„ 1849/50	17	17
„ 1851/52	17	19
„ 1853/54	18	20
„ 1860/61	20	20
„ 1862/63	22	23
„ 1864/65	23	24
„ 1870	24	24

Anmerkung. Ueber die Verhältnisse der Epileptikeranstalt vergleiche den Schluß des Vorberichtes.

Zu a. Anmerkung 1. Ein fürstbischöfl. Dekret vom 24. Mai 1786 hatte die Zahl der Pfründner auf 70 und die der Pfründnerinnen auf 140 festgesetzt, es scheint aber nicht zum Vollzuge gekommen zu sein.

Anmerkung 2. Vom Etatsjahre 1828/29 wurde durch Schenkungen, Legate und Erbschaften für Pfründen im Juliusspitale ein eigener Admassirungsfond zur Vermehrung der Pfründen gebildet, und trat nur hiedurch wieder eine Vermehrung der Pfründen ein, die jedoch, während die Anzahl der Kranken in raschem Steigen begriffen war, gegen den früheren Stand und die in der Anmerkung 1 erwähnte Festsetzung wesentliche Einbuße erlitten hatten und selbst jetzt noch nicht die im Jahre 1786 festgesetzte Zahl erreicht haben.

Im Jahre 1850/51 hat der verlebte kgl. Landrichter Kleinschrod allein 10 Pfründen gestiftet, und zwar 5 für Männer und 5 für Frauen.

III. Abſchnitt.

Kranke und Geſunde.

A. Geſammtzahl der Verpflegstage aller Kranken und Geſunden.

Die Verpflegstage der zur Kur aufgenommenen Kranken betragen nach Abſchnitt I 5 a.	116,475
Die Verpflegstage der erkrankten Pfründner, Wärterinnen ꝛc. betragen nach Abſchnitt I 5 b.	14,593
Die Verpflegstage der geſunden Pfründner, des Wart-, Dienſt- und Hausperſonales betragen nach Abſchnitt II C.	111,158
Summa aller Verpflegstage	242,226

B. Geſammtzahl aller im Jahre 1870 verpflegten Kranken und Geſunden.

Die Geſammtzahl aller Kranken und Geſunden betrug durchſchnittlich per Tag . . .	664
Der höchſte Perſonalſtand war am 24. Februar mit	747
Der niedrigſte Perſonalſtand war am 28. Auguſt mit	560

Anmerkung. Nach einem Verzeichniſſe über das ganze Perſonale im Juliusſpitale d. d. 18. Juli 1785 wurden damals 387 Perſonen täglich ausgeſpeiſet. Darunter befanden ſich übrigens die Spitalgeiſtlichen, welche den ſog. Herren-Tiſch hatten, 27 Zöglinge und 3 Präceptoren von dem wieder aufgehobenen Seminar und 5 Kinder.

IV. Abſchnitt.

Leiſtungen der Stiftung für Arme und Kranke außerhalb des Spitals.

1) An die hieſige Armenpflege werden jährlich 1120 fl. und
2) an das hieſige Waiſenhaus jährlich 500 fl. baar bezahlt.
3) Für die im Waiſenhauſe Erkrankten werden alle Medikamente aus der Juliusſpital-Apotheke unentgeltlich verabreicht und beliefen ſich im Jahre 1870 die Ordinationen auf 225.
4) Um den Selbſtkoſtenpreis werden aus der Juliusſpital-Apotheke Medikamente abgegeben:
   a) an die Kreisverpflegsanſtalt für Unheilbare,
   b) für die ambulante Kinderklinik und
   c) an kranke Akademiker (in der Stadt),
   d) zu Bädern für Akademiker, Geſellen und Dienſtboten, ſowie arme Einwohner der Stadt.

   Im Jahre 1870 waren es ad a. 224, ad b. 6460, ad c. 182 Ordinationen und wurden ad d. zu 749 Bädern Arzneiſtoffe abgegeben.
5) In der juliusſpitäliſchen Badeanſtalt werden, wie ſchon oben 4 d. angedeutet, an kranke Akademiker, Geſellen und Dienſtboten gegen eine Gebühr von je 6 kr. und bezw. den Erſatz der Selbſtkoſten für Arzneiſtoffe aus den betr. Kranken-Inſtitutskaſſen, dann an arme kranke Einwohner der Stadt unentgeltlich Bäder verabreicht. Dergleichen Bäder waren es im Jahre 1870 von den überhaupt abgegebenen Bädern zu 24,778 in Summa 1329 und zwar 520 Waſſer-, 4 Dampf-, 32 Seifen-, 22 Schwefel-, 532 Salz-, 187 Stahl-, 28 Kräuter- und 7 Lohbäder.
6) Die Reſte von Suppe, Gemüs und dergl. werden täglich Mittags 12 Uhr in einem beſonderen Locale an die ſich am Thore einfindenden Armen (Taglöhner, Handwerksburſche oder ſonſtige durchziehende Arme) verabreicht.

   Die auf ſolche Weiſe im Jahre 1870 abgegebenen Portionen erreichten die Summe von 18,790 oder per Tag durchſchnittlich 51.

V. Abschnitt.

Kostenaufwand.

A. Hauptübersicht der Einnahmen und Ausgaben für die Pfründner- und Kranken-Anstalt pro 1870.

Soll-Einnahme. fl.	kr.	dl.	Vortrag der Einnahmen.	Wirkliche Einnahmen. fl.	kr.	dl.	Rückstände fl.	kr.	dl.	Nachlässe. fl.	kr.	dl.
			A. An Aktiv-Ausständen.									
1,701	45	—	Verpflegskosten von Curisten	1,438	31	2	252	12	—	11	1	2
			Summa A. per se									
48	—	—	**B. An Entschädigung für besondere Krankenzimmer**	48	—	—	—	—	—	—	—	—
			Summa B. per se									
			C. An Sustentationsbeiträgen:									
310	—	—	1) des Staates	310	—	—	—	—	—	—	—	—
			2) der Stiftungen, und zwar:									
6,728	46	—	a. Administration des Fonds für arme Epileptiker .	7,183	46	—	—	—	—	—	—	—
455	—	—										
2,120	32	2	b. Administration des Landrichter Kleinschrod'schen Stiftungsfonds	2,120	32	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3) der Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			4) der Privaten, und zwar:									
66	—	—	a. Unterhaltsbeiträge	66	—	—	—	—	—	—	—	—
			b. Verpflegskosten der Curisten, und zwar:									
35	8	2	aa. der Geistlichen	6	—	—	29	8	2	—	—	—
740	—	—	bb. der Studenten	740	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	cc. der Wiesenbauschüler	16	—	—	—	—	—	—	—	—
393	24	—	dd. der Eisenbahnbediensteten	393	24	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	ee. der Eisenbahnarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,719	30	—	ff. der Gesellen und Commis	4,719	30	—	—	—	—	—	—	—
11,206	30	—	gg. der Dienstboten und Stadtbeschäftigten . .	11,296	30	—	—	—	—	—	—	—
90	—	—										
29	—	—	hh. der Taubstummen	29	—	—	—	—	—	—	—	—
17,325	11	1	ii. der allgemeinen Curisten	10,436	16	3	1626	6	2	5262	48	—
1,848	39	—	kk. der Offiziere und Soldaten	1,813	12	—	21	27	—	14	—	—
121	26	—	c. Ersatz für verabreichte Bäder	121	26	—	—	—	—	—	—	—
88	25	—	d. Leichenkostenersatz	88	25	—	—	—	—	—	—	—
1,291	7	3	e. Für abgegebene Medikamente ꝛc. ꝛc. an die Poliklinik und an Beamte und Bedienstete des Hauses	1,291	7	3	—	—	—	—	—	—
47,584	40	—	Summa C.	40,631	10	—	1676	42	—	5276	48	—
845	57	2	**D. Außerordentliche und zufällige Einnahmen** . .	845	57	2	—	—	—	—	—	—
			Summa D. per se!									
47,584	40	—	Hiezu „ C.	40,631	10	—	1676	42	—	5276	48	—
48	—	—	„ B.	48	—	—	—	—	—	—	—	—
1,701	45	—	„ A.	1,438	31	2	252	12	—	11	1	2
50,180	22	2	Gesammtsumma der Einnahmen	42,963	39	—	1928	54	—	5287	49	2*

*) Auf den Grund nachträglich nachgewiesener Vermögenslosigkeit von Kranken aus stiftungsberechtigten Ortschaften.

Digitized by Google

Vortrag der Ausgaben.	Wirkliche Ausgaben partial. fl.	kr.	dl.	Wirkliche Ausgaben total. fl.	kr.	dl.	Bemerkungen.
A. Auf die Verwaltung:							
1) **Bezüge des activen Personals,** und zwar:							ad a. Hier wurde nur ein adäquater Theil der Bezüge in Ansatz gebracht, da der Rest auf die Verwaltung des Stiftungsvermögens entfällt.
a. des oberpflegamtlichen Personals	3,680	—	—				
b. des Hausverwaltungspersonals .	2,976	31	1				ad b. 1 Hausverwalter, 3 Gehilfen und 1 Diener.
				6,656	31	1	
2) **Auf Regie**	—	—	—	4,298	55	2	
3) **Staats- und Communalauflagen, dann Passivreichnisse** . . .	—	—	—	76	28	3	
Summa A.	—	—	—	11,031	55	2	
B. Auf den Stiftungszweck:							
1) **Bezüge des activen Personals,** und zwar:							
a. des ärztlichen Personals . . .	2,196	46	2				3 Oberärzte, 5 Assistenzärzte, 1 Chirurg.
b. des pharmaceutischen Personals.	2,348	36	—				1 Apotheker, 2 Assistenten, 1 Stößer und 1 Magd, dann für Aushülfe erkrankten Personals (cfr. Abschn. II. B. b.)
c. des Wart- und Dienstpersonals	6,749	34	2				
				11,294	57	—	
2) **Remunerationen der arbeitenden epileptischen Pfründner** . .	—	—	—	421	—	—	
3) **Außerordentliche Belohnungen des Wartpersonals**	—	—	—	275	—	—	
4) **Anschaffungs- u. Unterhaltungskosten,** und zwar:							
a. für Victualien	94,865	32	3				Lt. Specialübersicht.
b. für Kleider und Zugehör . .	2,990	8	1				
c. für Beheizung und Beleuchtung	17,695	—	1				
d. für Weißzeug- u. Bettgegenstände	6,700	3	1				
e. für Geräthschaften und verschiedene Bedürfnisse	4,264	30	2				
f. für ärztliche Requisiten . . .	2,548	44	2				
g. für Mobiliarversicherungsbeiträge	—	—	—				
h. für Leichenkosten	272	42	—				
i. für pharmaceutische Materialien	9,867	10	2				Hierunter 2524 fl. 26½ kr. für 70 Eimer 1 Maas Wein.
k. für Geräthschaften und sonstige Bedürfnisse der Apotheke .	1,397	49	—				
l. für Beheizung und Beleuchtung der pharmaceut. Lokalitäten excl. $22\frac{6}{4}$ Klafter Holz, die bereits sub c. verrechnet sind	110	20	—				
				140,712	1	—	
Seite 1.				152,702	58	—	

Vortrag der Ausgaben.	Wirkliche Ausgaben partial. fl.	kr.	dl.	total. fl.	kr.	dl.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	—	—	152,702	58	—	
5) **Für den Gottesdienst**, und zwar:							
a. Bezüge des activen Personals, nämlich: 1 Pfarrer und zugleich I. Pfleger, 2 Kapläne, 1 Organist, 1 Kirchner, 2 Ministranten und 1 Orgelstimmer	2,440	26	2				
b. Kirchenbedürfnisse	233	26	—				
c. Kirchenparamente u. Geräthschaften	165	23	—				
d. Uebrige Ausgaben	25	39	—				
				2,864	54	2	
6) **Bauausgaben**, und zwar:							
a. Neubaukosten	39,223	56	—				Für ein neues Waschhaus mit Maschinen- und Dampfbetrieb.
b. Bauunterhaltungsausgaben . .	3,948	34	—				
c. Kanal- und Wasserbaukosten .	2,269	12	1				
d. Ein Theil des Functionsbezuges des Bautechnikers mit . . .	200	—	—				Der andere Theil des Functionsbezuges ist für die technische Beaufsichtigung der stiftischen Pachthofsgebäude zu rechnen.
e. Anschaffung von Feuerlöschrequisiten und Unterhaltung der Gasbeleuchtung, dann übrige Bauausgaben	62	24	—				
	18	—	—				
f. Brandassecuranzbeiträge . . .	748	28	—				
g. Kaminfegerlöhne	281	24	—				
h. Ofenreinigungskosten	162	30	—				
				46,914	28	1	
7) **Sustentation der juliusspitäl. Bediensteten und deren Relicten**	—	—	—	1,076	34	—	
Summa B.	—	—	—	203,558	54	3	
Hiezu Summa A.	—	—	—	11,031	55	2	
Gesammtsumma der Ausgaben	—	—	—	214,590	50	1	

Abschluß:

214,590 fl. 50 1/4 kr. Ausgaben,
42,963 fl. 39 kr. Einnahmen,

171,627 fl. 11 1/4 kr. Passivrest, welcher aus Stiftungsmitteln gedeckt wurde.

B. Specialübersicht über den Nahrungsmittelverbrauch im Jahre 1870.

Gegenstände.		Kosten. fl.	kr.	dl.	Bemerkungen.
Rindfleisch	104,046 ℔	31,718	42	1	
Kalbfleisch	22,801 ℔	5,476	19	1	
Leber und Milz	2,180 ℔	109	—	—	
Sülzen, Ochsen- und Kalbsfüße, Kalbskröse		92	26	—	
Wurst, Zungen, grünes und gedörrtes Schweinefleisch		402	12	—	
27 Hühner, 967 Tauben und 1 Hase		181	3	2	
Dem Pfründnerpersonal in Geld vergütete Fleischportionen		654	48	—	
Fische (315¼ ℔ Karpfen, 5 Stück Häringe und 6 Loth Sardellen)		148	57	—	
Rahm	6,204½ Maas	1,240	54	—	
Abgerahmte Milch	39,789½ „	1,328	9	—	
Unabgerahmte Milch	26,670 „	1,778	—	—	
Butter	2,783½ ℔	1,559	33	—	
Schmalz	5,006¾ ℔	3,104	48	1	
Käse	957 ℔	206	22	2	
Eier	82,896 Stück	1,974	31	3	
Kochsalz	7,503 ℔	413	30	—	
Wein: Zu dem Receß pro 1869 wurden im Jahre 1870 568 Eimer 62¼ Maas angekauft um		13,022	28	2	236 Eim. 18½ Maas a. d. Kranken, 235 „ 30½ „ a. d. Pfründner-, Dienst- und Wartpersonal, 82 „ 44½ Maas für die Küche, Kirche ꝛc.
Hievon wurden: a. 554 Eimer 29¼ Maas in natura abgegeben		117	46	—	
b. 215 Eimer 11 Maas an Pfründner auf Verlangen baar vergütet		1,377	6	—	554 Eim. 29½ Maas. Rechnet man hiezu noch die von der Apothele a. d. Kranken verabreichten Weine, als Malaga, Tokayer, Rothwein ꝛc. von in Summa
Bier	111 Eimer 53 Maas	732	25	3	
Essig	32 „ 13½ „	755	53	—	
Salatöl	1,206 ℔	506	32	—	
Backwerk (Semmeln 114,004 Stück, Stollenbrod 31,124 St., Weißbrod 8,979 St., Mundbrod 111,539 St., Schwarzbrod 15,914 Laibe)		12,420	35	2	70 Eim. 1 Maas im Werthe zu 2,524 fl. 26½ kr., so ergeben sich
Dem Pfründnerpersonal in Geld vergütete Brodportionen		1,128	18	—	624 Eim. 30½ Maas oder 37,985½ bayer. Maas als wirklicher Jahresconsum und unter Zurechnung von
Mehl, Hirs, Gerste, Reis, Sago ꝛc.		5,298	33	—	
Kaffee	3,810¼ ℔	2,667	10	—	
Zucker	5,155 ℔	1,662	29	—	
Sonstige Specereiwaaren		624	36	2	215 Eim. 11 Maas den Pfründnern auf Verlangen in Geld vergüteten Wein ein Jahresbedarf von
Frisches Obst		54	27	—	
Gemüse		2,927	7	3	
Salatwaaren		633	6	2	
Suppenwaaren		542	43	3	839 Eim. 41½ Maas in Summa.
Kräuter zu Saucen		4	58	—	
	Summa	94,865	32	3	